

Urethralprolaps

Was ist ein Urethralprolaps?

«Urethra» ist die medizinische Bezeichnung für Harnröhre. Ein Urethralprolaps liegt vor, wenn sich die Schleimhaut der Harnröhre durch die Harnröhrenöffnung herausstülpt. Ein Urethralprolaps kommt vorwiegend bei dunkelhäutigen Mädchen vor. Der Häufigkeitsgipfel liegt bei 4-8 Jahren.

Symptome:

Blutflecken in der Unterhose können ein Symptom sein. Meist haben die betroffenen Mädchen keine Schmerzen.

Wie diagnostiziert eine medizinische Fachperson einen Urethralprolaps?

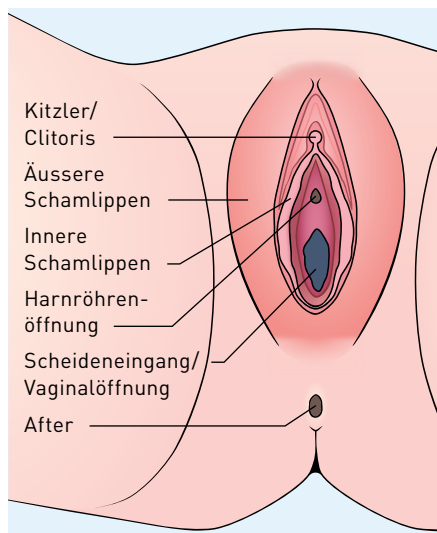
Es handelt sich um eine klinische Diagnose, welche durch Ihren Arzt oder Ihre Ärztin mittels Untersuchung des Genitalbereichs gestellt wird. Bei der Untersuchung ist rund um die Harnröhrenöffnung eine kreisförmige Schwellung festzustellen.

Welche Therapie wird empfohlen?

- Die Therapie erfolgt mit Tannosynt®-Sitzbädern und lokaler Anwendung von Östrogencreme (Ovestin®) gemäss Empfehlung durch Ihren Arzt oder Ihre Ärztin
- Ein operativer Eingriff ist selten notwendig
- Je nach Ausprägung erfolgt ein Sportdispens (Reiten, Velofahren)

Wie sieht ein Urethralprolaps aus?

Anatomie



Urethralprolaps

